



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXXXII. Das Capitel zu Stendal beurkundet die Gedächtnißfeier des
Pfarrers zu Bellingen Johann von Berchland, am 9. Juni 1402.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCXXXII. Das Capitel zu Stendal beurfundet die Gedächtnißfeier des Pfarrers zu Bellingen
Johann von Berchland, am 9. Juni 1402.

Wy Dideric van Anghern Deken vnde Capitel to funte Nicolaus to Stendal, Bekennen vnde betughen oppenbar myt duffen briue vor allen, dy een feen oddir horen lesen, Dat dy Erbar prifter er Johann verchland, perner to Bellinge, vor syner, synes bruders er Claus verchland vnde eerer olderen sylen falicheit vns ghegeuen hefft synen hoff to Stendal, dy ern Borchard sweders ghewesen hadde, dar wy en vme tunderlike leue vnde vruntscap thoftadet hadden, so doch dat hi dy nut des houes syne leuedaghe wil beholden, des wy en ok wedder to ghestadet hebben vnd to staden myt duffen briue In der wis, dat wy myt deme ghelde, dat wy kopen myt deme vorseueu houe, na des ergenanten ern Johans dode iarlike rente scolen mede kopen, dar wy sner, synes bruders vorseueu vnd eren olderen iarighe dechnisse tho ewighen tiden myt vigilien, myt selemissen vnde myt luden begban scholen alle iar na vnr kerken wonheit vnd wi vnd vns nakomelinge willen vnd scholen to der dechnisse dy iarlike renthe deylen vnd van vns gheuen als hir na steyt gheforeuen: deen kumpanen in der Camere festeyn schillinge, eneme ysliken korschuler dry pennyng, dy iegenwardich sin in vigilien vnd in selemessen, Deme korkoster achtein pennyng vor dat licht, deme perner to funte nicolaus vor dy dechnisse syner, synes bruders ergenant vnd erer olderen in deme fondages vryue van dem predicstule achteyn pennyng, Deme Scolastico, dy dy dechnisse seole fundir-ken laten lesen vp den dach, als dy vorseueu er Johan ersteruet, oft id neyn fest benempt, Andirs enen dach eddir twe na eddir vor, ses pennyng, dem koster ses pennyng vor dat ludent to der vigilien vnde selemissen. Dat ouerghe schole wy ghelik deilen vndir vns, dy in der vigilien vnd selemissen iegenwardich sin, So doch dat dy deken twefoldich deel hehben vnd nemen schole. — na godis bort dufent iar virhundirt iar darna in dem andern Jare, des vridages na funte Bonifacius daghe des hilgen Mertelers.

CCXXXIII. Das Capitel beurfundet die Gedächtnißfeier des Arnold Porditz, am 16. Juni 1402

Nos Theodericus de Anghern decanus Totumque Capitulum Ecclesie sancti Nicolai in Stendal ad vniuersorum noticiam deducimus per presentes, Quod nos nostrique successores in perpetuum annis singulis circa festum omnium Sanctorum memoriam anniuersariam Arnoldi porditz et Margarete vxoris sue recolende memorie in nostra Ecclesia cum vigiliis missa pro defunctis et commendatione iuxta consuetudinem ecclesie nostre sollempniter peragere velimus et debeamus. Pro quo dominus Johannes Bismark vicarius ecclesie nostre sepediete, consanguineus dicti Arnoldi, nobis viginti marcas Stendalenses in paratis pecuniis soluit et pagauit, quas dictus Arnoldus pro premissis nobis in testamento suo assignauit. Pro hujusmodi viginti marcis volumus sine mora redditus annuos perpetuos uel sub reemptione temporali in loco quo possumus emere et comparare etc. — Datum anno Domini Millefimo Quadringentesimo secundo, feria sexta post festum Beati viti martiris.